

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Laurensberg Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 5/0018/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 22.12.2015 Verfasser:						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 02.12.2015 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>20.01.2016</td> <td>B 5</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	20.01.2016	B 5	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
20.01.2016	B 5	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 02.12.2015 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift vom 02.12.2015 - öffentlicher Teil -

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Laurensberg

10. Dezember 2015

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.12.2015
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Bezirksamt, Aachen Laurensberg, Rathausstr. 12

Anwesende:

Ratsherr Christian Krenkel

Ratsherr Georg Biesing

Frau Helga Efes

Ratsherr Alexander Gilson

Herr Sava Jaramaz

Herr Martin Knörzer

Frau Petra Perschon-Adamy

Frau Karin Schmitt-Promny

Frau Patricia Weber

B 5/10/WP.17

Ausdruck vom: 22.12.2015

Seite: 1/12

Herr Axel Weise

Abwesende:

Herr Henner Clasen entschuldigt

Herr Ulrich Kusch entschuldigt

Frau Petra Pütmann entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Hergarten FB 61

Herr Wery BA 5

als Schriftführer:

Herr Thelen BA 5

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2015(öffentlicher Teil)**
- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten**
- 4 **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 923 und Änderung FNP 1980 -Campus West - im Stadtbezirk Aachen-Mitte, im Bereich Westbahnhof, Süsterfeldstraße und Bahnanlagen hier: Nördliche Erschließung**

- 5 **Radschnellweg Euregio: 1. Stufe der Bürgerbeteiligung**
Vorlage: FB 61/0300/WP17

- 6 **Austausch von Fahrgastunterständen**
hier: Veränderung von Standorten
Vorlage: FB 61/0308/WP17

- 7 **Verbesserung des Verkehrsflusses in der Kackertstraße**
Antrag der CDU- und SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom
16.10.2015

- 8 **28. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung**
Vorlage: E 18/0044/WP17

- 9 **Zustand des Kuschelraumes in der OGS Laurensberg**
Antrag der CDU- und SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom
01.11.2015

- 10 **Haushaltsplanberatungen 2016**
Vorlage: BA 5/0017/WP17

- 11 **Bezirkliche Mittel 2015**
Vergabe der Restmittel

- 12 **Behandlung von Anträgen**

- 13 **Beantwortung von Anfragen**

14 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2015 (nichtöffentlicher Teil):**

2 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Krenkel eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg. Vor Eintritt in die Beratung weist Herr Krenkel darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 5 und 7 aufgrund der noch nicht vorliegenden Vorlagen der Verwaltung entfallen. Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor und wurden nicht vorgetragen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2015(öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der Sitzung vom 4.11.2015 – öffentlicher Teil – wird einstimmig bei einer Enthaltung wegen Nichtanwesenheit genehmigt.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten

Herr Dr. P. aus Aachen richtet seine Frage an Herrn Gilson und möchte wissen, welcher Verkehrsbedarf der geplanten „nördlichen Erschließung“ zugrunde liegt, wie dieser ermittelt wurde und wo die Zahlen für den Bürger einsehbar sind.

B 5/10/WP.17

Ausdruck vom: 22.12.2015

Seite: 4/12

Hierzu erläutert Herr Gilson, dass ihm die Zahlen unbekannt seien; diese seien aber in seinen Augen unmaßgeblich, da die Erschließung der geplanten Trasse von beiden Seiten erforderlich ist. Er vermutet, dass die Zahlen ggf. über die RWTH Aachen zu erhalten seien. Herr Gilson weist darauf hin, dass die Erschließung gebraucht werde und eine zweite Zuwegung zum Erreichen des Campusbereiches erforderlich sei.

Frau S. aus Aachen richtet ihre Frage ebenfalls an Herrn Gilson. Frau S. möchte wissen, ob die jetzt bevorzugte Variante D auf die gleichen Auswirkungen geprüft wurde wie die nunmehr verworfenen Varianten.

In Beantwortung der Frage erklärt Herr Gilson, dass dies im Rahmen des nunmehr durchzuführenden Verfahrens geprüft werden müsse. Es müsse jetzt das Planfeststellungsverfahren durchlaufen werden. Im Übrigen begrüßt Herr Gilson die Überlegungen der Anwohnerschaft zu weiteren Alternativen hinsichtlich der geplanten Verkehrsstrasse. Auf zusätzliche Nachfrage erläutert er, dass es sich bei den dargestellten Kosten lediglich um eine Schätzung handle, da derzeit noch keine intensiven Planungsmaßnahmen in die Wege geleitet wurden.

Frau E. aus Aachen richtet ihre Frage ebenfalls an Herrn Gilson und möchte wissen, inwieweit die durch die Anwohnerschaft erarbeitete Variante D – orange als zusätzliche Variante geprüft werden könne. Hierzu führt Herr Gilson aus, dass im Mobilitätsausschuss zunächst die Planungsgrundlage geschaffen werden wird. Hierdurch wird eine umfassende Bürgerbeteiligung nicht ausgeschlossen. Auf die gestellte Zusatzfrage, ob die durch die Anwohnerschaft erarbeitete Alternative in die Beratung mit einfließen könne bittet Herr Gilson, diese zeitnah an alle Fraktionen zu schicken und wird sich der Sache annehmen.

Herr B. aus Aachen möchte von Frau Schmitt-Promny wissen, inwieweit die Problematik der Versiegelung weiterer großer Flächen mit in die Planungen einbezogen wird.

Hierzu erläutert Frau Schmitt-Promny, dass es ihrer Auffassung nach zunächst zu prüfen wäre, inwieweit das vorhandene Straßennetz mit eingebunden werden kann, um so eine weitere große Flächenversiegelung zu vermeiden.

Herr S. aus Aachen richtet seine Frage an Herrn Gilson und bittet um Erläuterung der zurzeit geplanten Zeitabschnitte. Laut Aussagen von Herrn Gilson ist bei realistischer Betrachtung der Planungsangelegenheit nicht vor Ende 2018 mit einem Baubeginn zu rechnen, da vorher das Bebauungsplanverfahren inklusive Bürgeranhörung durchzuführen sei.

Herr Dr. D. aus Aachen bittet Herrn Gilson um Stellungnahme zu der Frage, ob im unteren Bereich der Schurzelter Straße Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung durchgeführt werden können, da dort durch regelmäßige Geschwindigkeitsüberschreitungen der vorgeschriebenen 30 Stundenkilometer erhebliche Gefährdungen für den Fußgänger- und Anliegerverkehr vorlägen.

Hierzu verweist Herr Gilson auf die derzeit laufenden Anträge, welche auch eine Prüfung dieser Situation beinhalten und bittet darum, zunächst die Vorlage der Verwaltung abzuwarten. Auf die Zusatzfrage, wann konkrete Vorschläge seitens der Verwaltung zu erwarten seien äußert Herr Gilson, dass er davon ausgehe, dass dies spätestens in der März Sitzung 2016 der Fall ist.

Herr J. aus Aachen richtet seine Frage an Herrn Gilson und möchte wissen, inwieweit die existierende Fußgängerbrücke mit in das Konzept der Campuserschließung eingebunden werden kann. Herr Gilson antwortet hierauf, dass dies nach heutigem Erkenntnisstand nicht der Fall sei. Auf die Zusatzfrage, wie dann eine Anbindung vom Campus West aus angedacht ist erklärt er, dass diesbezüglich derzeit keine Planung vorliegt.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

zu 4 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 923 und Änderung FNP 1980 -Campus West - im Stadtbezirk Aachen-Mitte, im Bereich Westbahnhof, Süsterfeldstraße und Bahnanlagen hier: Nördliche Erschließung

Frau Hergarten, FB 61 stellt anhand eines Vortrages die derzeitige Situation dar und erläutert die favorisierte Variante D.

Herr Gilson möchte wissen, inwieweit weitere Alternativen zusätzlich geprüft werden können, da er die Auffassung vertritt, dass andere Möglichkeiten durchaus realistisch sind. Hierzu liegt Frau Hergarten dar, dass sich das gesamte Projekt derzeit in der Planungsphase befinde und eine abschließende Entscheidung für Variante D noch nicht gefallen sei.

Herr Knörzer erläutert, dass seitens der Fraktion Grüne wegen des massiven Flächenverbrauches die Variante D nicht befürwortet werde. Seiner Auffassung nach ist Variante Cx ebenfalls machbar. Er möchte weiterhin wissen, warum keine Anbindung an das Schienennetz angedacht ist.

Hierzu erläutert Frau Hergarten, dass die erforderlichen Sondertransporte bei Ertüchtigung der vorhandenen Brücke nach Aussagen der Verkehrsplaner aufgrund der erforderlichen, großen Schleppkurven extrem problematisch seien und ein Ausbau der bestehenden Brücke hier nicht ausreichend ist. Grundsätzlich sei sicherlich eine Anbindung an den Schienenverkehr möglich; dies könne aber nicht ausschließlich als Lösungsmöglichkeit für die Sonderverkehre dienen, da ggf. zum Erreichen des Schienensystems ebenfalls die Befahrbarkeit durch Sondertransporte gewährleistet sein müsse.

Herr Biesing bitte um Erläuterung, ob im Mobilitätsausschuss die Bürgervarianten, welche in der Bezirksvertretung dargestellt wurden, abgefragt werden. Hierzu erklärt Frau Hergarten, dass es sich

derzeit lediglich um vorbereitende Maßnahmen handle und somit eine weitere Offenheit für neue Varianten vorliegt.

Frau Schmitt-Promny plädiert für die Einbindung von vorhandenen Verkehrswegen und stellt die Frage nach der Häufigkeit der Sondertransporte. Auch sie plädiert für eine möglichst intensive Anbindung der Sondertransporte an das Schienennetz. Hinsichtlich der Häufigkeit der Sondertransporte konnten von der Verwaltung keine zahlenmäßigen Angaben geliefert werden.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Die Bezirksvertretung Laurensberg fasste daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 5 Radschnellweg Euregio: 1. Stufe der Bürgerbeteiligung
Vorlage: FB 61/0300/WP17

Aufgrund der fehlenden Verwaltungsvorlage wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

zu 6 Austausch von Fahrgastunterständen
hier: Veränderung von Standorten
Vorlage: FB 61/0308/WP17

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt einstimmig den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt den in der Vorlage genannten Fahrgastunterstand im Bezirk Aachen-Laurensberg Anfang des Jahres 2016 abzubauen und an der in der Vorlage dargestellten, geeigneteren Haltestelle wieder aufzubauen.

zu 7 Verbesserung des Verkehrsflusses in der Kackertstraße
Antrag der CDU- und SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom
16.10.2015

Die Beratung des Punktes wurde aufgrund der fehlenden Verwaltungsvorlage vertagt.

zu 8 28. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
Vorlage: E 18/0044/WP17

Ohne Aussprache fasste die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen den 28. Nachtrag zur Straßenreinigungssatzung zu beschließen.

zu 9 Zustand des Kuschelraumes in der OGS Laurensberg
Antrag der CDU- und SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom
01.11.2015

Herr Wery gibt der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg zunächst einen Sachstandsbericht und legt dar, dass in den Osterferien 2016 bzw. in den Sommerferien 2016 eine umfassende Renovierung des Raumes wie im Vorfeld besprochen stattfinden werde.

Frau Schmitt-Promny bedankt sich zunächst für das schnelle Vorgehen und den damit erzielten schnellen Erfolg. Sie weist jedoch darauf hin, dass in der interfraktionellen Runde gemeinsam beschlossen wurde, Herrn Biesing mit der Klärung der Angelegenheit zu beauftragen. Sie drückt ihr Befremden über den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion aus.

Hierzu legt Herr Jaramaz dar, dass seiner Auffassung nach der geführte Mailverkehr nicht zielführend war und mit dem Antrag weiterer Druck auf die Verwaltung ausgeübt werden sollte, um eine möglichst schnelle Erledigung der Angelegenheit herbeizuführen.

Herr Biesing verweist ebenfalls darauf, dass die Angelegenheit einvernehmlich in der interfraktionellen Runde besprochen wurde und ist verwundert, dass der Antrag der CDU- / SPD-Fraktion nicht zurückgezogen wurde.

B 5/10/WP.17

Ausdruck vom: 22.12.2015

Seite: 8/12

Nach kurzer Aussprache kamen die Bezirksvertretungsmitglieder dahingehend überein, dass die Intervention der Bezirksvertretung Laurensberg in letzter Konsequenz zielführend gewesen sei und das Problem der Renovierung des „Kuschelraumes“ zeitnah zu einem in der Sache erfolgreichen Ergebnis geführt habe.

zu 10 Haushaltsplanberatungen 2016

Vorlage: BA 5/0017/WP17

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache. Veränderungsanträge wurden nicht gestellt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die bezirksbezogenen Haushaltsangaben sowie den Gesamthaushalt für das Jahr 2016 unter Berücksichtigung der getroffenen Einzelentscheidungen zur Kenntnis und empfiehlt den Fachausschüssen und dem Rat entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: Enthaltung:

zu 11 Bezirkliche Mittel 2015

Vergabe der Restmittel

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg hat sich den Empfehlung aus der vorangegangenen interfraktionellen Beratung angeschlossen und den nachstehenden Vergabebeschluss gefasst.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg beschließt einstimmig die Vergabe der bezirklichen Mittel wie folgt:

1. Freiwillige Feuerwehr Laurensberg
Zuschuss zur Verabschiedung des Löschzugführers 400,00 €

2. Café4You
Zuschuss zum Teamtag 200,00 €

3. Initiative Netzanschluss	
Zuschuss zum Multi-Kulti-Fest in Kullen	300,00 €
4. O.T. Kullen	
Zuschuss zum Projekt „Job für Bildung“ und Zaubervorstellung	500,00 €
5. Aufwertung der Basketballanlage Schlossparkstrasse	3.500,00 €
6. Beschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage für den Stadtbezirk	1.200,00 €
7. Beschaffung von Sitzbänken für den Stadtbezirk	3.500,00 €
8. Beschaffung von Weihnachtsbeleuchtung (Lichterketten)	200,00 €
9. Zuschüsse an Fördervereine der Kitas, Grundschulen, weiterführenden Schulen im Stadtbezirk	22.450,00 €

zu 12 Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor

zu 13 Beantwortung von Anfragen

Anfragen an die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg liegen nicht vor.

Frau Schmitt-Promny erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der geplanten Einführung von LED-Beleuchtung. Sie äußert ihr Befremden darüber, dass bis zur heutigen Sitzung keine Reaktion auf die Anfrage bzw. auf den Antrag der Fraktion die Grünen erfolgt.

Ein Bericht der Verwaltung wird für die nächste Sitzung zugesichert, da eine Abklärung der Problematik im Mobilitätsausschuss stattfinden wird.

zu 14 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Wery weist darauf hin, dass der Neujahrsempfang am 10.01.2016 in den Räumlichkeiten der St. Laurentiusschützen stattfinden werde. Eine separate Einladung wird in den nächsten Tagen erfolgen.

Zum Thema Einführung in das Ratsinformationssystem für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg wird seitens des Bezirksamtes Laurensberg ein neuer Terminvorschlag erstellt.